

Position des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg

Standpunkt | Kindertageseinrichtungen-Päd. Fachkräfte

Allgemein | Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sorgen für eine qualitativ hochwertige Betreuung und frühkindliche Bildung von Kindern. Eltern und Kinder können darauf vertrauen, in den Beschäftigten der Kitas kompetentes Personal vorzufinden, das die frühkindliche Bildung vertrauensvoll übernimmt. Ziele der Fachkräfte sind es, dass die Kinder sich individuell in ihrem Tempo entwickeln und zu handlungsfähigen Menschen heranwachsen. Damit die pädagogischen Fachkräfte ihrem Auftrag nachkommen können, benötigen sie entsprechende Rahmenbedingungen und eine angemessene Bezahlung.

Arbeitsbedingungen | Die landesrechtlichen Vorgaben zu Personalschlüssel, Gruppengröße und Raumkonzept müssen verbindlich und verbessert werden. Andernfalls werden pädagogische Fachkräfte auf Kosten ihrer Gesundheit überlastet und die Betreuungs- und Bildungsqualität der Kinder leidet. Zudem brauchen alle Kitas eine verlässliche Krankheitsvertretung, auf die im Bedarfsfall zurückgegriffen werden kann. Die Erweiterung der Öffnungszeiten ist ein oft geäußerter Wunsch von Seiten der Eltern. Dieser Wunsch kann nur erfüllt werden, wenn zusätzliches Personal verfügbar ist. Eine Qualitätsminderung durch fehlendes qualifiziertes Personal in den Randzeiten lehnt der VBE ab.

Wert und Attraktivität des Berufes | Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist die Attraktivität des Berufsbildes durch eine angemessene Bezahlung - auch während der Ausbildung -, und Wegfall von Schulgebühren zu verbessern. Der Beruf muss die Wertigkeit erhalten, die er durch die immense Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Gesellschaft erhalten hat. Die gesellschaftliche Aufwertung des Berufsbildes muss durch die Transparenz der pädagogischen Arbeit erfolgen.

Leitung | Leitungskräfte sind Schlüsselfaktoren für Qualität in den Kitas. Es müssen landesweit verbindliche Standards zur Leitung von Kitas eingeführt werden. Die Arbeitszeit für Leitungstätigkeit ist in Höhe des tatsächlichen Aufwands verbindlich festzulegen. Die Leitungsfreistellung ist verbindlich in den Mindestpersonalschlüssel einzurechnen. Hochwertige Fort- und Weiterbildungsangebote für Leitungen zu aktuellen Themen sind dringend notwendig. Die Anforderungen an pädagogische Fachkräfte steigen aufgrund des gesellschaftlichen Wandels und des Bedarfs stetig. In größeren Einrichtungen braucht es für Organisations- und Verwaltungsaufgaben Unterstützung durch ein Sekretariat.

Steigerung der Qualität in Kitas | Die finanzielle Ausstattung der Kitas muss verbessert werden. Um qualitätshaltige Bildungs- und Betreuungsangebote anzubieten, ist eine

entsprechende finanzielle Ausstattung notwendig. Zudem benötigen alle Fachkräfte in Kitas hochwertige Fortbildungen, um sich auf dem aktuellen Stand der Pädagogik halten zu können. Alle Kitas sollten außerdem auf multiprofessionelle Teams (u. a. Logopäden, Ergotherapeuten, Psychologen, Sozialpädagogen) und Elternberater gemäß ihrem Bedarf zurückgreifen können. Differenzierte Bildungsangebote steigern die Qualität, wenn sie von gut geschultem Personal durchgeführt werden.

Des Weiteren benötigen die Fachkräfte ausreichend Verfügungszeit, um ihre Arbeit planen und reflektieren zu können und um eine gute Elternarbeit zu leisten.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Der VBE fordert einen umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz für das pädagogische Personal in den Kindertageseinrichtungen. Der herausfordernde Beruf kann durchaus mit Stress, Überforderung und gesundheitlichen Risiken verbunden sein. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig ein gut funktionierender Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Mitarbeitenden ist. Eine besondere Gesundheitsgefährdung stellen z. B. Rückenschmerzen, kein erwachsenengerechtes Mobiliar, Infektionskrankheiten und Lärm dar. Um diese Faktoren abzumildern, sollen in allen Kitas Maßnahmen des Arbeitsschutzes greifen und ein betriebliches Gesundheitsmanagement verbindlich eingeführt werden.

Fachkräftemangel

Der Mangel an Fachkräften in Kindertageseinrichtungen hat in den letzten Jahren in einem Maß zugenommen, dass oft gesetzliche Vorgaben wie z. B. der Mindestpersonalschlüssel nicht mehr eingehalten werden können. Daher fordert der VBE, den Fachkräftemangel durch den Einsatz von multifunktionalen Teams wirksam zu bekämpfen. PIA und Quereinsteigerprogramme als alternative Ausbildungswege sollten weiterentwickelt werden, aber auch die Anerkennung von in- und ausländischen Fachkräften ist zu gewährleisten. Die Entwicklung von Erzieherinnen und Erziehern zu Führungskräften oder Spezialisten im Rahmen von Fachkarrieren muss gefördert werden.

Damit ist automatisch auch die Anpassung der Gehälter und die Verbesserung des Berufsbildes verknüpft.